

Wulfen kann nach der Pause nicht mehr folgen

Mit der erwarteten Niederlage im Gepäck kehrte der BSV Wulfen vom Auswärtsspiel bei Tabellenführer Schwelmer Baskets zurück. Beim 76:100 (43:47) konnten die Schützlinge von Trainer Heimo Förster Schwelm nur in der ersten Halbzeit Paroli bieten.

2. Bundesliga ProB Nord Schwelmer Baskets - BSV Wulfen 100:76 (47:43)

Zweimal wurden die Wulfener in der Schwelmer Sporthalle West zu Beginn einer Halbzeit kalt erwischt, nur einmal konnte das wieder wettmachen. 8:18 hieß es aus Wulfener Sicht nach fünf Minuten, ein Zwischenspur brachte zwar das 17:20, d beim Viertelende hatte Schwelm den Gästen satte 30 Punkte eingeschenkt.

Aus diesem 18:30 machten die Gäste aber im zweiten Viertel nach und nach nicht nur einen erträglicheren Rückstand, sondern glichen sogar aus. 38:38 hieß es nach 17 Minuten, und hätte Anthony Young bei seinem vermeintlichen Korb zum 45:45 ein umstrittenes Offensivfoul angekreidet bekommen, der BSV hätte gar mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause gehen können.

So aber hatte Schwelm mit 47:43 die Nase vorn und enteilte nach Wiederbeginn endgültig und ohne Wulfener Aufholjagd. 19:2-Lauf der Gastgeber brach den Wulfener Widerstand und vor dem Schlussviertel waren die Würfel beim 55:76 gefallen.

So brachte Trainer Heimo Förster noch Youngster Thorben Vadder, der seine Chance nutzte und seine ersten Saisonpunkte erzielte. Bestnoten verdiente sich erneut der effektiv agierende Max Schulze Pals.

Schwelm: Mengerling, Asbach, Coles (30/3, 12 Reb., 5 Ass.), Malinowski (11/1), Wendt (5/1), Conerly (2), Kronhardt (19, Reb.), Schröter (10/1), Hamilton (15/2, 7 Ass.), Fiorentino (8, 8 Reb.), Agyapong.

BSV: Günther (5), Young (23/3, 6 Reb.), Hummelt, Berger (7/1, 5 Ass.), Mazur (2, 5 Reb.), David, Schulze Pals (16/2, 5 Reb., 4 Steals), Bellscheidt (8), Vadder (2), Houston (13/2).

21.10.2012 15:47

Von Andreas Leistner

[→ zurück](#)

Artikel

[Drucken](#)

[Speichern](#)

[Versenden](#)

[↑ nach oben](#)